

---

Subject: Erblich bedingt?

Posted by [myhair](#) on Sun, 29 Nov 2009 10:51:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

Ich habe bereits mal ein paar Themen hier erfasst.

Kurz: Ich habe Propecia, Regaine und Vichy Dercap/Dercop benutzt.

Leider hat kein Medikament geholfen!!!

Auch nach dem Absetzen ist mir kein vermehrter Haarausfall aufgefallen.

Ich habe bereits mein Blut und meine Schilddrüsen getestet. Alles OK! Die einte Schilddrüse "arbeitet" minim mehr als die andere. aber sei alles noch ok... hat sich möglicherweise wieder normalisiert.

Meine Frage. Mein Vater hat jetzt Haarausfall. (er ist fast 50 Jahre alt.. Ich 21.) Im Alter ist es (von mir aus gesehen) normal das man Haare verliert. Oder hat das auch etwas mit den Hormonen (DHT) zu tun? Wenn ja, wieso hatte er bis jetzt keinen Haarausfall? Ich frage mich, ob ich wirklich einen erblich bedingten Haarausfall habe.....

Ansonsten hat fast niemand Probleme mit den Haaren. Beide Grossväter hatten sehr viel Haare. (Einer von denen hat mit ca. 60 Jahre Haare verloren. Aber nicht komplett.)

Mein Bruder hat EXTREM viele Haare!

Der Bruder von einem meiner Grossväter hatte ne Glatze. Aber kann sich das auf mich auswirken????????? :S

Ich habe jetzt nach ca. 2.5 Jahre noch immer Haare. Man sieht "noch" keine Glatze". Meine GHE sind etwas grösser geworden. Die Haare wachsen eig. noch nach. Sind halt immer wie dünner. (Ausser bei den GHEs. Dort tut sich nicht viel.

Zudem muss ich mich andauern am Kopf kratzen. Immer wenn mich etwas am Kopf "beisst", kann ich an der betroffenen Stelle 1-2 Haare ausziehen.

---

Subject: Re: Erblich bedingt?

Posted by [MedTech](#) on Wed, 02 Dec 2009 22:16:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

myhair schrieb am Sun, 29 November 2009 11:51Hallo

Ich habe bereits mal ein paar Themen hier erfasst.

Kurz: Ich habe Propecia, Regaine und Vichy Dercap/Dercop benutzt.

Leider hat kein Medikament geholfen!!!

Auch nach dem Absetzen ist mir kein vermehrter Haarausfall aufgefallen.

Ich habe bereits mein Blut und meine Schilddrüsen getestet. Alles OK! Die einte Schilddrüse "arbeitet" minim mehr als die andere. aber sei alles noch ok... hat sich möglicherweise wieder normalisiert.

Meine Frage. Mein Vater hat jetzt Haarausfall. (er ist fast 50 Jahre alt.. Ich 21.) Im Alter ist es (von

mir ausgesehen) normal das man Haare verliert. Oder hat das auch etwas mit den Hormonen (DHT) zu tun? Wenn ja, wieso hatte er bis jetzt keinen Haarausfall? Ich frage mich, ob ich wirklich einen erblich bedingten Haarausfall habe.....

Ansonsten hat fast niemand Probleme mit den Haaren. Beide Grossväter hatten sehr viel Haare. (Einer von denen hat mit ca. 60 Jahre Haare verlohren. Aber nicht komplett.)

Mein Bruder hat EXTREM viele Haare!

Der Bruder von einem meiner Grossväter hatte ne Glatze. Aber kann sich das auf mich auswirken????????? :S

Ich habe jetzt nach ca. 2.5 Jahre noch immer Haare. Man sieht "noch" keine Glatze". Meine GHE sind etwas grösser geworden. Die Haare wachsen eig. noch nach. Sind halt immer wie dünner. (Ausser bei den GHEs. Dort tut sich nicht viel.

Zudem muss ich mich andauern am Kopf kratzen. Immer wenn mich etwas am kopf "beisst", kann ich an der betroffenen Stelle 1-2 Haare ausziehen.

Hallo,

Es ist schon mal sehr positiv, dass deine Schilddrüse dem ersten Anschein nach in Ordnung ist! Das wäre mit Sicherheit ein größeres Übel als HA.

Dass deine Großväter keinen HA hatten, kann ein Indiz für deine Veranlagung sein, aber keine Garantie. Ob sich mit 50 die Matte lichtet, hängt auch von den Genen ab. Bei manchen Männern läuft die genetische Uhr für die Follikel erst mit 50 ab, bei anderen halt schon früher. Die GHE würde ich schon als eindeutiges Anzeichen für erblich bedingten HA ansehen. Die Glatzenbildung zieht sich meistens deutlich länger als ein Jahrzent hin.

Du bist 21, wie lange hast du denn Finasterid und Minoxidil jeweils ausprobiert?

Wenn du Kopfhautjucken hast, könnte das auch ein Ekzem und/oder Stress sein.

---

Subject: Re: Erblich bedingt?

Posted by [Darkthunder](#) on Wed, 02 Dec 2009 22:24:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Der Bruder von einem meiner Grossväter hatte ne Glatze. Aber kann sich das auf mich auswirken????????? :S

Ja, kann es definitiv.

In meiner Familie hatte auch nie jemand ne Platte und ich hab trotzdem AGA, trotz der intensiven Fotoanalyse meiner Vorfahren

Nö im Ernst, wenn das jemand hatte, kann das gut und gerne mehrere Generationen überspringen und keiner weiss, wer es zuletzt hatte. Weiterhin besteht die Annahme, dass die AGA über die Mütter vererbt wird, d.h. du müsstest in der Familie mütterlicherseits genau so forschen. Mit Sicherheit wirts dir aber keiner sagen können

Subject: Re: Erblich bedingt?

Posted by [myhair](#) on Fri, 04 Dec 2009 21:35:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

Propecia habe ich über ein Jahr eingenommen. (Fast 1.5 Jahre). und nix passiert. Regaine etwa 9 Monate.

Das habe ich auch gehört, dass es von der Mutter kommt. Das interessante ist. Genau in dieser Familie hat jeder einen riesigen Busch auf dem Kopf. Auch meine Cousins, mein Bruder meine Mutter, Grosseltern usw

Ich habe jetzt ein bio-sanftes-haar-balsam-mittel gekauft hoffe das das jucken aufhört. Und vielleicht auch der Haarausfall ^^

---